

Success-Story

► SeeTec Logistik-Modul



SeeTec Logistikmodul: DHL reduziert Inventurdifferenzen und Kundenreklamationen mit intelligenter Paketverfolgung

DHL Schweiz

► Die Aufgabe

DHL ist Teil des weltweit führenden Logistikkonzerns Deutsche Post DHL und betreibt in Derendingen (Schweiz) ein Supply Chain Center mit ca. 35.000 m². Rund 170 Mitarbeiter setzen hier für Kunden den kompletten Logistikprozess um.

Anfang 2009 startete Patrick Locher (Leiter Reporting & Facility Management bei DHL) ein Innovationsprojekt, um den Weg der Waren im Lager durch Videoüberwachung aktiv begleiten und Inventurdifferenzen sowie Kundenreklamationen weiter reduzieren zu können. DHL sprach sich in diesem Zusammenhang klar gegen eine Überwachung von einzelnen Mitarbeitern oder Arbeitsplätzen aus. Nach Möglichkeit sollten die 16 Kameras aus einer bereits bestehenden, einfachen Videoüberwachungsanlage weiter verwendet werden und um neue Kameras ergänzt werden.

► Die Lösung

Zu diesem Zeitpunkt trat die bürgi.com AG aus Muttenz (bestehender DHL-Lieferant im Sicherheits- und Kommunikationsbereich) in Kontakt mit SeeTec, um den Bedarf von DHL genauer zu analysieren und ein Lösungsszenario zu entwickeln.

Die SeeTec AG aus Philippsburg (Deutschland) mit Niederlassung in Root/Luzern (Schweiz) ist der führende Softwarehersteller für netzwerkbasierende Videomanagementlösungen im deutschsprachigen Raum und Lieferant der bürgi.com AG im Videoüberwachungsbereich. Neben klassischer Videoüberwachungssoftware

bietet SeeTec maßgeschneiderte Lösungen für verschiedene Branchen und Einsatzbereiche, so auch für den Logistik-Sektor.

Schnell wurde erkannt, dass das SeeTec-Logistikmodul die grundlegenden Anforderungen von DHL abdeckt und die gewünschte Innovation beisteuern kann. In Folge wurden die Wünsche von DHL im Detail aufgenommen und es wurde ein gemeinsamer Lösungsansatz entwickelt. Im Zuge erster Kameratests wurde schnell klar, dass herkömmliche analoge Videokameras mit Standard PAL-Auflösung (0,4 Megapixel) nicht ausreichten. Man entschied sich deshalb bei der Neubeschaffung für Netzwerkkameras mit einer Auflösung von 2,0 Megapixeln. Die bereits vorhandenen analogen Kameras konnten mit Videoencodern digitalisiert und in das neue SeeTec Videomanagementsystem eingebunden werden.

„Die SeeTec-Logistiklösung funktioniert im täglichen Betrieb zuverlässig und reibungslos.“

Doch was waren die Gründe für den Einsatz des SeeTec Logistikmoduls und wie fügt es sich in die Prozesse von DHL ein? Anders als die meisten herkömmlichen Videolösungen für die Logistikbranche findet im SeeTec-System nicht nur eine Verknüpfung der Videobilder mit den Scanning-Daten statt. Die SeeTec-Lösung verfügt stattdessen über eine direkte Anbindung an das ERP-/



Projektdaten

Deutsche Post DHL, Derendingen

Objekt: Supply Chain Center

Kameras: 49

Errichter: bürgi.com AG

Anforderungen:

- direkte Anbindung an das ERP-/Warenwirtschaftssystem
- Identifizierung von Waren über RFID
- Skalierbarkeit der Installation
- Zuverlässigkeit des Systems

SeeTec
Software for Video Security

Die Produkte

Deutsche Post DHL, Derendingen

- SeeTec 5 Enterprise Edition
- SeeTec 5 Logistik-Modul
- 33 Netzwerkkameras
- Videosever für die vorhandenen 16 Analog-Kameras

Generalunternehmen:

bürgi.com
Sicherheit und Kommunikation

SeeTec Deutschland

SeeTec AG
Wallgärtenstraße 3
D – 76661 Philippsburg
TELEFON: +49 (0) 7256 80 86 - 0
TELEFAX: +49 (0) 7256 80 86 - 15
E-MAIL: info@seetec.de
INTERNET: www.seetec.de

SeeTec Österreich

SeeTec AG Vertriebsbüro Österreich
Linsberger Straße 1
A – 2822 Bad Erlach
TELEFON: +43 (0) 2627 489 88 - 0
TELEFAX: +43 (0) 2627 489 88 - 15
E-MAIL: info@seetec.at
INTERNET: www.seetec.at

SeeTec Schweiz

SeeTec (Schweiz) GmbH
Technopark Luzern, D4, Platz 6
CH – 6039 Root Längenbold
TELEFON: +41 (0) 41 455 21 05
TELEFAX: +41 (0) 41 455 21 06
E-MAIL: info@seetec.ch
INTERNET: www.seetec.ch

Warenwirtschaftssystem des Kunden. Über einen kundenindividuell angepassten Software-Konnektor erhält das SeeTec Logistikmodul Lesezugriff auf die im ERP-System (z.B. SAP, Microsoft Dynamics Nav) abgelegten Buchungen und Geschäftsvorgänge und kann die dort abgelegten Informationen mittels eines Zeitstempels den entsprechenden Videobildern zuordnen. Somit können alle in der ERP-Software gespeicherten Kriterien (z.B. auch Kunden- oder Lieferscheinnummer) als Suchparameter im SeeTec Logistik-Client verwendet werden.

DHL legte weiterhin großen Wert darauf, dass die eingesetzte Lösung in der Zukunft die Identifizierung von Waren über RFID ermöglicht. So können z.B. die Waren einer Gesamtlieferung einzeln im ERP-System verbucht und somit über den SeeTec Logistik-Client individuell im Logistikprozess verfolgt werden. Eine weitere wichtige Rolle bei der Auswahl des Systems spielte zudem die Skalierbarkeit der Installation. Da die SeeTec Enterprise Edition mehrere tausend Kameras pro Projekt verwalten kann, ist ein Wachstum der Anlage mit dem Logistikbetrieb bzw. mit der Logistikfläche gewährleistet.

► Das Ergebnis

Die interne IT-Abteilung beschaffte einen handelsüblichen Xeon-Server auf Windows-Basis mit angeschlossenen Storage-System (8 TB, Raid 6), der als SeeTec Server dient und flexibel erweitert werden kann. Der Speicherplatz reicht für eine Aufzeichnungsdauer von 30 Tagen.

Wenn nötig, kann der Server zur Lastverteilung oder für eine dezentrale Aufzeichnung an einem anderen Standort durch weitere Server ergänzt werden. Das Computernetz (LAN) wurde für die Videoüberwachung mit PoE-Switches (Power over Ethernet) ausgerüstet. Das vereinfacht den Anschluss der IP-Kameras erheblich, da sie über ein einziges Kabel mit Daten und Strom versorgt werden.

Das Videosystem bei DHL Derendingen umfasst insgesamt 49 Videokameras, von denen 16 im Logistikmodul betrieben werden. Drei Kameras dienen zur Sicherung der Zufahrt, des zentralen Eingangs und den Rampenvorplatzes. Für die Paketverfolgung wählte man Megapixel-Kameras mit optischer Zoom-Möglichkeit sowie Autofokus-Funktion. Damit lassen sich sogar die Etiketten

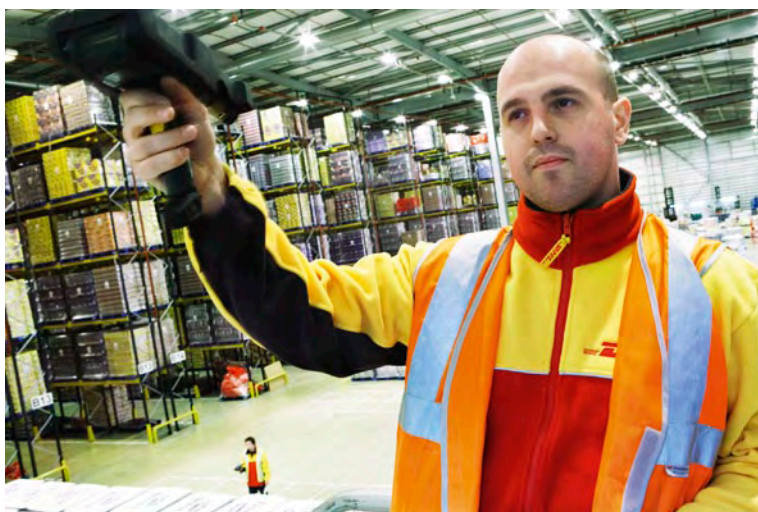
der Paketsendungen lesen und es kann sicher gestellt werden, dass das richtige Paket an den richtigen Empfänger versendet wurde.

Für den Fall, dass Sendungen innerhalb des Logistikzentrums verloren gehen sollten, kommt mit SeeTec I-Search ein intelligentes System zur Archivrecherche zum Einsatz. Es ermöglicht die Markierung eines Gegenstands im Archivbild und seine automatisierte Beobachtung über mehrere Aufzeichnungstage hinweg. Innerhalb weniger Sekunden kann so z.B. nachvollzogen werden, ob eine Palette versehentlich falsch verladen wurde.

„Die Flexibilität und Skalierbarkeit der SeeTec-Lösung sichert die Investition auch für die Zukunft.“

► Der Kunde

Durch die neue Paketverfolgungslösung konnten die Prozesse im Logistik-Zentrum optimiert und somit Kosten eingespart werden.



Mitarbeiter im DHL-Lager bei der Paketerfassung

Auch Patrick Locher zeigt sich zufrieden mit den Ergebnissen: „Die SeeTec-Logistiklösung funktioniert im täglichen Betrieb zuverlässig und reibungslos. Durch Ihren Einsatz konnte die Reklamationsquote spürbar gesenkt werden. Sollten dennoch Sendungen im Logistikzentrum verloren gehen, können Sie schnell und einfach wiedergefunden werden. Die Flexibilität und Skalierbarkeit der SeeTec-Lösung sichert die Investition auch für die Zukunft.“

SeeTec
Software for Video Security